



6. November 2020

Laden zuhause: Käufer des ID. Charger erhalten Wallbox-Förderung

- Zuständige Behörden bestätigen offiziell die Förderung der Versionen ID. Charger Connect und Pro
- Staatlicher Zuschuss von 900 Euro für Kauf und Installation
- Förderprogramm für Deutschland startet am 24. November 2020
- Wallbox, Installation, Naturstrom: Gesamtpaket der Volkswagen-Tochter Elli deckt alle Anforderungen des Förderprogramms aus einer Hand ab.

Wolfsburg / Berlin – Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur und die KfW haben heute die Förderfähigkeit der Volkswagen Wallboxen ID. Charger Connect und ID. Charger Pro offiziell bestätigt. Damit erhalten Käufer in Deutschland ab dem 24. November 2020 eine staatliche Prämie in Höhe von 900 Euro pro Wallbox. Durch die Förderung werden vernetzte Wallboxen fast immer zur günstigeren Wahl. So ist der geförderte, vernetzte ID. Charger Connect unter dem Strich mehr als 700 Euro günstiger als die nicht vernetzte, nicht geförderte Basisversion des ID. Chargers. Die vollständige Liste der förderfähigen Wallboxen ist seit heute auf der Internetseite der KfW unter www.kfw.de einzusehen.



ID. Charger Connect von Volkswagen

Thorsten Nicklaß, CEO der Volkswagen-Tochter Elli, sagt: „Das Förderprogramm kommt genau zur richtigen Zeit, denn der Markthochlauf der Elektromobilität ist im vollen Gange. Was Kunden beachten müssen: Neben einer vernetzten Wallbox müssen sie auch die Installation durch einen Fachbetrieb und den Bezug von Ökostrom nachweisen. Bei Elli bekommen sie das alles aus einer Hand.“

Der Antrag auf Förderung muss vor dem Kauf der Wallbox gestellt werden. Kunden nutzen dafür ab dem 24. November 2020 das KfW-Zuschussportal (www.kfw.de/440-zuschussportal) und wählen dort das Programm "Ladestationen für Elektroautos - Wohngebäude" (440) aus. Bei der Antragstellung muss der gewünschte ID. Charger bereits mit angegeben werden. Sobald die Antragsbestätigung für den Zuschuss vorliegt, müssen Kunden ihre Identität nachweisen und können im Anschluss die Bestellung ihres ID. Charger vornehmen. Der Zuschuss von 900 Euro wird ausgezahlt, nachdem die Installation nachgewiesen wurde.

Für jeden Bedarf der passende ID. Charger

Den ID. Charger gibt es in drei Versionen. Alle Versionen bieten bis zu 11 kW Ladeleistung, ein fest angebrachtes Typ-2-Ladekabel und einen integrierten DC-Fehlerstromschutz für höchste Sicherheit. Die beiden förderfähigen Top-Modelle ID. Charger Connect (ab 583,90 €, inkl. 16% MwSt) und ID. Charger Pro (ab 827,60 €, inkl. 16% MwSt) sind voll vernetzt und lassen sich bequem per Smartphone steuern. Kunden behalten damit die Ladevorgänge im Blick und profitieren von praktischen Funktionen wie Fernwartung, Zugangskontrolle per Ladekarte und regelmäßigen Software-

Medienkontakte

Volkswagen Communications
Andreas Groß
Sprecher E-Mobility
Tel: +49 5361 9-89043
andreas.gross1@volkswagen.de

Elli
Martin Höfelmann
Head of Communication &
Public Affairs
Tel: +49 174 8954504
martin.hoefelmann@elli.eco



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



Updates. Der ID. Charger Pro bietet zusätzlich einen integrierten Stromzähler und ermöglicht beispielweise eine Abrechnung der Stromkosten für Dienstwagenfahrer.

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
